

Anlage 1 – Bilanz

123fahrschule SE (vormals Livonia SE), Frankfurt a. M. – Konzernbilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva	31. Dezember 2020		31. Dezember 2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	757.545,90			
2) Geschäfts- oder Firmenwert	8.693.550,78			
3) geleistete Anzahlungen	10.052,92	9.461.149,60		
II. Sachanlagen				
1) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	858.001,46			
2) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.844,00	866.845,46		
		10.327.995,06		
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	411.630,51			
2) Sonstige Vermögensgegenstände	585.960,98	997.591,49		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr				
EUR				442.114,44
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		33.927,82		249.684,60
		1.031.519,31		249.684,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten		58.878,27		
D. Aktive latente Steuer		334.990,02		
		11.753.382,66		249.684,60

Passiva	31. Dezember 2020	31. Dezember 2019
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.264.480,00	250.000,00
II. Kapitalrücklage	7.787.831,00	
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-815,40	
IV. Jahresfehlbetrag	-1.192.977,69	-815,40
	<i>7.858.517,91</i>	<i>249.184,60</i>
B. Rückstellungen		
I. Sonstige Rückstellungen	388.566,79	500,00
	<i>388.566,79</i>	<i>500,00</i>
C. Verbindlichkeiten		
1) Verbindlichkeiten ggü Kreditinstituten	301,28	
2) Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.233.261,30	
3) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	991.430,18	
4) Verbindlichkeiten ggü Gesellschaftern	43.740,02	
5) Sonstige Verbindlichkeiten	1.237.565,18	
-davon aus Steuern EUR 198.551,73		
-davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 156.680,25		
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 806.176,06		
	<i>3.506.297,96</i>	
	11.753.382,66	249.684,60

Anlage 2 GuV und pro-forma

123fahrschule SE (vormals Livonia SE),
Frankfurt a. M. – Konzern-Gewinn- und
Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar bis 31. Dezember 2020

	IST-GuV		pro-forma Anpassung**	pro-forma GUV*
	2020	2020	2020	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
1) Umsatzerlöse		1.121.167,36	3.145.939,96	4.267.107,32
2) Erhöhung des Bestandes in Arbeit befindlicher Aufträge		0,00	0,00	0,00
3) Sonstige betriebliche Erträge		93.522,53	152.972,33	246.494,86
4) Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-5.075,89		-5.036,40	-10.112,29
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	-5.075,89	0,00	0,00
5) Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.017.304,50		-1.961.569,87	-2.978.874,37
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-185.233,70	-1.202.538,20	-430.981,10	-616.214,80
6) Abschreibungen				
a) auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	-503.704,73		-180.879,64	-684.584,37
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	-503.704,73	0,00	0,00
7) Sonstige betriebliche Aufwendungen		-986.529,97	-2.093.188,37	-3.079.718,34

	IST-GuV		pro-forma Anpassung**	pro-forma GUV*
	2020		2020	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
8) Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens		0,00	0,00	0,00
9) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2,20	0,00	2,20
10) Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon gegenüber Gesellschaftern EUR 20,00 (VJ: EUR 51.292,71)		-40.366,02	13,10	-40.352,92
11) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		334.990,02	573.161,67	908.151,69
12) Ergebnis nach Steuern		-1.188.532,69	-799.568,32	-1.988.101,01
13) Sonstige Steuern		-4.445,00	-2.407,10	-6.852,10
14) Jahresfehlbetrag		-1.192.977,69	-801.975,42	-1.994.953,11

* Pro-forma GuV unter der Annahme, dass der Teilkonzern 123fahrschule Holding GmbH bereits zum 1. Januar 2020 eingebracht worden wäre.

** Pro-forma Anpassung entsprechen der Differenz aus der pro-forma GuV zu der IST-GuV

Anlage 3

Konzernanhang 123fahrschule SE, Frankfurt a. M.

31. Dezember 2020

1. Allgemeine Angaben zum Konzernabschluss

1.1. Allgemeine Angaben

Die Handelsregisternummer lautet HRB 117584 beim Amtsgericht Frankfurt am Main, die Geschäftsadresse lautet Klopstockstr. 1, 50968 Köln.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Leitung von Unternehmen und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Pflege und der Schutz von Marken und anderen gewerblichen Schutzrechten. Die Tätigkeit des Unternehmens umfasst den Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, insbesondere im Aus- und Weiterbildungssektor, deren Gesellschaftszweck mit dem Betrieb und der Verwaltung von Fahrschulen im Zusammenhang steht, sowie die Lizenzvergabe betreffend Marken und anderer gewerblicher Schutzrechte.

Die Satzung wurde erstmalig am 3. Juli 2019 gefasst und zuletzt während des Geschäftsjahres durch Beschluss vom 24. November 2020, eingetragen am 16. Dezember 2020, geändert. Nach Ablauf des Geschäftsjahres wurde die Satzung mit Beschluss vom 7. Januar, eingetragen am 20. Januar 2021, und vom 2. März 2021, eingetragen am 08 März 2021, jeweils hinsichtlich der Höhe und der Einteilung des Grundkapitals geändert.

Die 123fahrschule hat entsprechend der Satzung einen Einzelabschluss aufzustellen.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft als Mutterunternehmen einen freiwilligen Konzernabschluss aufgestellt.

Infolge der Einbringung als Sacheinlage des Teilkonzerns der 123fahrschule Holding GmbH in die 123fahrschule SE zum 26. Oktober 2020 wurde der jetzige Konzern begründet. Zur verständlicheren Darstellung wird eine pro-forma Konzern Gewinn- und Verlustrechnung gezeigt, in der davon ausgegangen wird, als ob die Sacheinlage des Teilkonzerns bereits zum 1. Januar 2020 erfolgt wäre.

Der Konzernabschluss wurde unter der Annahme des Grundsatzes der Unternehmensfortführung aufgestellt (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB). Die Gesellschaften des Konzerns sind teilweise bilanziell überschuldet. Die Annahme der Fortführungsprognose erfolgt, da die Gesellschaften des Konzerns mit ausreichender Liquidität und Eigenkapital durch die Gesellschafter ausgestattet werden.

Die Konzern Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Berichtsjahr nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Eine Angabe von Vorjahresbeträgen entfällt für die Gewinn- und Verlustrechnung sowie für die Kapitalflussrechnung.

Das Geschäftsjahr des Konzernabschlusses und der konsolidierten Unternehmen entspricht dem Kalenderjahr. Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt.

1.2. Konsolidierungskreis

In den Konsolidierungskreis wurden neben der 123fahrschule SE als Mutterunternehmen auch die nachfolgenden Unternehmen miteinbezogen:

Beteiligungsliste gemäß § 313 Abs. 2 HGB
Stand 31. Dezember 2020

Vollkonsolidierte Tochterunternehmen	Sitz	Anteilsbesitz in %
123fahrschule Holding GmbH	Köln	100,00
123fahrschule Rheinland GmbH	Köln	100,00
123fahrschule Ruhrgebiet-Nord GmbH	Köln	100,00
123fahrschule Niederrhein GmbH	Köln	100,00
123fahrschule Berlin GmbH	Berlin	100,00

1.3 Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte gemäß § 301 Abs. 1 HGB nach der Neubewertungsmethode. Hierbei werden vor Ermittlung des Unterschiedsbetrags aus Kapitalkonsolidierung mögliche stille Reserven und stille Lasten der Tochtergesellschaften aufgedeckt und das auf diese Art ermittelte, Neubewertete Eigenkapital den Anschaffungskosten gegenübergestellt.

Soweit sich ein aktiver Unterschiedsbetrag ergibt, wird dieser als Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert.

1.4 Schuldenkonsolidierung

Die Schuldenkonsolidierung erfolgt nach § 303 Abs. 1 HGB durch Eliminierung der Forderungen mit den entsprechenden Verbindlichkeiten

zwischen den in den Konzernabschluss voll einbezogenen Unternehmen.

1.5 Zwischenerfolgseliminierung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren Zwischenerfolgseliminierungen nicht vorzunehmen.

1.6 Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung erfolgt gem. § 305 Abs. 1 HGB durch Aufrechnung der Umsatzerlöse und anderer Erträge zwischen den Konzernunternehmen mit den hieraus entfallenden Aufwendungen. Die Zinserträge und ähnlichen Erträge sind ebenso mit den entsprechenden Aufwendungen verrechnet worden.

1.7 Latente Steuer

Soweit sich aus den Konsolidierungsmaßnahmen wesentliche Änderungen des Konzernergebnisses gegenüber der Summe der Einzelergebnisse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen ergeben haben, werden gemäß § 306 HGB latente Steuern ausgewiesen. Es sind keine latenten Steuern aus Konsolidierungsmaßnahmen entstanden.

1.8 Angaben zur Währung

Im Konzernabschluss werden die Bilanzen der einbezogenen Unternehmen in Euro ausgewiesen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei dem Konzernabschluss konnten die bisher im Mutterunternehmen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im

Wesentlichen übernommen werden. Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Der ausgewiesene, aus der Erstkonsolidierung resultierende, Geschäfts- und Firmenwert wurde aktiviert und über einen Zeitraum von 7 Jahren abgeschrieben.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen nutzungsbedingten Abschreibungen, angesetzt. Im Zugangsjahr erfolgt die Vollabschreibung der geringwertigen Wirtschaftsgüter bis zu einem Wert von 250 € pro Wirtschaftsgut. Für geringwertige Wirtschaftsgüter von über 250 € bis 1.000 € wird gemäß § 6 Abs. 2a EStG ein Sammelposten eingerichtet, der linear über die Dauer von 5 Jahren abgeschrieben wird.

Die Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und liquiden Mittel werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten (Nennbeträgen) angesetzt. Bei Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen werden erkennbare Risiken durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen werden mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig waren, um ungewisse Verbindlichkeiten oder ungewisse Risiken abzudecken

Bei der Bemessung der sonstigen Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert. Das Aktivierungswahlrecht von latenten Steuern gemäß § 274 Abs. 1 S. 2 HGB wird in Anspruch genommen.

3. Angaben zu Posten der Konzernbilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Konzernanlagevermögens ist als Anlage 3A beigelegt. Die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten EUR 442.114,44 mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr.

Aktive latente Steuern wurden wie nachfolgend dargestellt auf gewerbe- und körperschaftsteuerliche Verlustvorträge in Höhe von EUR 1.015.890,89 der 123fahrschule Holding GmbH gebildet:

Gesellschaft	VV KöSt 15,825% EUR	VV GewSt 17,150% EUR	Aktive latente Steuer EUR
123fahrschule Holding GmbH	160.764,73	174.225,29	334.990,02

Die ausgewiesenen aktiven latenten Steuern wurden unter der Annahme gebildet, dass die oben aufgeführten Verluste in den folgenden 5 Jahren vollständig verbraucht werden.

Das Grundkapital der Gesellschaft von ursprünglich EUR 250.000,00 wurde durch die Einbringung der 123fahrschule Holding GmbH, Köln, als Sacheinlage am 26. Oktober 2020 auf EUR 1.264.480,00 durch Ausgabe von 1.014.480 neuen Geschäftsanteilen im Nennbetrag von je EUR 1,00 erhöht. Das Grundkapital beträgt EUR 1.264.480,00. Es ist eingeteilt in 1.264.480 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 26.10.2020 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 25.10.2025 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu EUR 632.240,00 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2020/I).

Die Kapitalrücklage wurde in 2020 durch Einbringung der 123fahrschule und durch freiwillige Zuzahlungen der Aktionäre in Höhe von insgesamt EUR 7.787.831,00 erhöht. Die Zuzahlungen erfolgten im Zusammenhang mit der Sachkapitalerhöhung vom 26. Oktober 2020.

Die Entwicklung des Konzerneigenkapitals wird in Anlage 5 dargestellt.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Personalkosten, ausstehende Kostenrechnungen sowie Erstellungs- und Prüfungskosten.

In dem als Anlage 3B dargestellten Konzernverbindlichkeitspiegel werden alle Verbindlichkeiten unter Angabe der Restlaufzeiten sowie der Besicherung aufgegliedert.

4. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung für den eingebrachten Teilbereich der 123fahrschule Holding GmbH wurden erst nach Konzernzugehörigkeit berücksichtigt. Die Umsatzerlöse wurden im Inland generiert.

Neben den planmäßigen Abschreibungen wurden keine außerplanmäßige Abschreibungen (§ 298 Abs. 1 i.V.m. § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB) vorgenommen.

In 2020 gibt es keine periodenfremde Erträge. Die periodenfremden Aufwendungen belaufen sich auf T€ 11.

5. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Am Bilanzstichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen für Mieten, Leasing und Ratenkauf in Höhe von T€ 2.007.

Anteilsbesitz

Es bestehen zum Bilanzstichtag Anteile an verbundenen Unternehmen i. S. d. § 285 Nr. 11 HGB an folgendem Unternehmen:

123fahrschule Holding GmbH, Köln

100 % Anteil am Nominalkapital von	€	253.620,00
Eigenkapital am 31. Dezember 2020:	€	652.696,63
Jahresfehlbetrag 2020:	€	-2.754.064,22

123fahrschule Rheinland GmbH, Köln

100 % Anteil am Nominalkapital von	€	25.000,00
Eigenkapital am 31. Dezember 2020:	€	-419.946,12
Jahresüberschuss 2020:	€	53.512,74

123fahrschule Ruhrgebiet-Nord GmbH, Köln

100 % Anteil am Nominalkapital von	€	25.000,00
Eigenkapital am 31. Dezember 2020:	€	-369.173,62
Jahresüberschuss 2020:	€	281.869,66

123fahrschule Niederrhein GmbH, Köln

100 % Anteil am Nominalkapital von	€	25.000,00
Eigenkapital am 31. Dezember 2020:	€	-192.166,36
Jahresüberschuss 2020:	€	2.951,88

123fahrschule Berlin GmbH, Berlin

100 % Anteil am Nominalkapital von	€	25.000,00
Eigenkapital am 31. Dezember 2020:	€	-18.104,17
Jahresüberschuss 2020:	€	368.933,54

Nachtragsbericht

Die Corona-Krise kann negative Auswirkungen auf die Entwicklung der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in 2021 haben. Wir verweisen diesbezüglich auf die Ausführungen im Lagebericht, welche innerhalb des Prognoseberichts und Chancen- und Risikoberichts dargestellt sind.

Auf Grund der von der Hauptversammlung vom 26.10.2020 erteilten Ermächtigung ist die Erhöhung des Grundkapitals um EUR 50.000,00 auf EUR 1.314.480,00 durchgeführt. Im Rahmen der Kapitalerhöhung sind 50.000 neue Aktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je EUR 1,00 zu einem Platzierungspreis von EUR 9,41 pro Aktie ausgegeben worden. Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 07.01.2021 ist die Satzung in § 5 (Höhe und Einteilung des Grundkapitals, genehmigtes Kapital) geändert.

Auf Grund der von der Hauptversammlung vom 26.10.2020 erteilten Ermächtigung ist die Erhöhung des Grundkapitals um EUR 500.000,00 auf

EUR 1.814.480,00 durchgeführt. Im Rahmen der Kapitalerhöhung sind 500.000 neue Aktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je EUR 1,00 zu einem Platzierungspreis von EUR 10,00 pro Aktie ausgegeben worden. Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 01.03.2021 ist die Satzung in § 5 (Höhe und Einteilung des Grundkapitals, genehmigtes Kapital) geändert.

Der Aufsichtsrat hat Timo Beyer mit Wirkung zum 01.04.2021 in den Vorstand der 123fahrschule SE berufen. In dieser Funktion übernimmt er als COO im Wesentlichen die Verantwortung für das operative Geschäft sowie Marketing/Vertrieb.

Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Mitarbeiter beträgt seit der Begründung des Konzerns:

Angestellte	68
Aushilfen	9
	77

Gesamthonorar Abschlussprüfer

Das berechnete Gesamthonorar des Abschlussprüfers für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt TEUR 12,5 ausschließlich für Abschlussprüfungsleistungen 2020.

Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Angabepflichtige zu nicht marktüblichen Bedingungen zustande gekommene Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen bestanden im Geschäftsjahr 2020 nicht.

Konzernzugehörigkeit

Der Jahresabschluss der 123fahrschule SE, Frankfurt am Main, wird in den Konzernabschluss der 123fahrschule SE, Frankfurt am Main, einbezogen. Sie stellt als Mutterunternehmen für den kleinsten und zugleich größten Kreis der Unternehmen den Konzernabschluss auf.

Gesellschaftsorgane

Vorstand (geschäftsführender Direktor) der Gesellschaft in 2020 war:

Vorstand Boris Polenske, Köln, seit 16. Dezember 2020, vormals geschäftsführender Direktor

Geschäftsführender Direktor Robert Zeiss, Schliersee, bis 3. November 2020

Unter Inanspruchnahme von § 286 Abs. 4 HGB unterbleibt die Angabe der Gesamtbezüge des

Vorstandes und des früheren geschäftsführenden Direktors.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht seit dem 16. Dezember 2020 und seit dem 06. Januar 2021 in den folgenden Funktionen:

Aufsichtsratsvorsitzender Stefan Petter, Köln

stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
Rudolf Rizzolli, München

Mitglied des Aufsichtsrats Dr. Bert Brinkhaus,
Köln

Köln, den 31. März 2021

gez. Boris Polenske
Vorstand

Anlage 3A

123fahrschule SE (vormals Livonia SE), Frankfurt a.M.

Entwicklung des Konzernanlagevermögens im Geschäftsjahr 2020

Anschaffungs- und Herstellungskosten

	Vortrag 01.01.2020 EUR	Konzernkreis- veränderung EUR	Zugänge EUR	Ab- gänge EUR	Umbu- chung EUR	Stand 31.12.2020 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		851.183,03	70.599,67	0,00	0,00	921.782,70
2. Geschäfts- oder Firmenwert		8.598.887,41	585.005,92	0,00	0,00	9.183.893,33
3. Geleistete Anzahlungen		10.052,92	0,00	0,00	0,00	10.052,92
	0,00	9.460.123,36	655.605,59	0,00	0,00	10.115.728,95
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.223.258,55	48.082,46	0,00	0,00	1.271.341,01
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		8.844,00	0,00	0,00	0,00	8.844,00
	0,00	1.232.102,55	48.082,46	0,00	0,00	1.280.185,01
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00				0,00
2. Beteiligungen		0,00	0,00			0,00
	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	0,00	10.692.225,91	703.688,05	0,00	0,00	11.395.913,96

Abschreibungen

	Vortrag 01.01.2020 EUR	Konzernkreis- veränderung EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2020 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		137.331,78	26.905,02	0,00	164.236,80
2. Geschäfts- oder Firmenwert		133.025,72	357.316,84	0,00	490.342,55
3. Geleistete Anzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	270.357,50	384.221,86	0,00	654.579,35
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		0,00	0,00	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen		0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		293.856,68	119.482,87	0,00	413.339,55
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	293.856,68	119.482,87	0,00	413.339,55
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00			0,00
2. Beteiligungen		0,00			0,00
	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	0,00	564.214,18	503.704,73	0,00	1.067.918,90

Buchwerte

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	757.545,90	0,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	8.693.550,78	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	10.052,92	0,00
	9.461.149,60	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	858.001,46	0,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.844,00	0,00
	866.845,46	0,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Beteiligungen	0,00	0,00
	0,00	0,00
	10.327.995,06	0,00

Anlage 3B

Konzern-Verbindlichkeitspiegel 123fahrschule SE (vormals Livonia SE), Frankfurt a. M.
31.12.2020

	Laufzeit bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	gesamt	Art der Besicherung der Verbindlichkeiten
Art der Verbindlichkeit					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	301,28	0,00	0,00	301,28	keine
erhaltene Anzahlung auf Bestellungen	1.233.261,30	0,00	0,00	1.233.261,30	keine
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	991.430,18	0,00	0,00	991.430,18	keine
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	43.740,02	0,00	0,00	43.740,02	keine
sonstige Verbindlichkeiten	431.389,12	806.176,06	0,00	1.237.565,18	keine
	2.700.121,90	806.176,06	0,00	3.506.297,96	

Anlage 4

123fahrschule SE (vormals Livonia SE), Frankfurt a. M.

Konzern-Kapitalflussrechnung für 2020

2020

EUR

1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Periodenergebnis	-1.192.977,69
Nicht zahlungswirksame Veränderung durch Konzernkreisveränderung	1.676.023,45
Abschreibungen auf Gegenstände des Sachanlagevermögens	503.704,73
Nicht Zahlungswirksame Veränderung der latenten Steuer	-334.990,02
+Verlust/ -Gewinn aus Anlageabgängen	
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	584.559,85
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	577.311,68
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.813.632,00

2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit

Nicht zahlungswirksame Veränderung durch Konzernkreisveränderung	-10.128.011,73
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-703.688,05
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-10.831.699,78

3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit

Nicht zahlungswirksame Einbringung zur Kapitalerhöhung	8.802.311,00
Nicht zahlungswirksame Veränderung durch Konzernkreisveränderung	0,00
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	8.802.311,00

4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensummen 1 - 3)	-215.756,78
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	249.684,60
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	33.927,82

5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds

Liquide Mittel	33.927,82
-----------------------	------------------

Anlage 5

123fahrschule SE (vormals Livonia SE), Frankfurt a. M.

Konzern-Eigenkapitalspiegel 31.12.20

	Gezeichn. Kapital EUR	Kapital- rücklage EUR	Gewinn- rücklage EUR	Gewinn- vortrag EUR	Jahres- überschuss EUR	Gesamt EUR
31.12.2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnisverwendung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gründung	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00
Jahresfehlbetrag 2019	0,00	0,00	0,00	0,00	-815,40	-815,40
31.12.2019	250.000,00	0,00	0,00	0,00	-815,40	249.184,60
Ergebnisverwendung	0,00	0,00	0,00	-815,40	815,40	0,00
Einbringung 123fahrschule	1.014.480,00	7.787.831,00	0,00	0,00	0,00	8.802.311,00
Jahresfehlbetrag 2020	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.192.977,69	-1.192.977,69
31.12.2020	1.264.480,00	7.787.831,00	0,00	-815,40	-1.192.977,69	7.858.517,91